

Wim Mühlendyck

1905-1986

- 1924 Abitur in Köln
- 1924-1925 Universität Köln
- 1925-1926 Lehre in der Kölner Werkschulen
- 1926-1927 Staatliche Keramische Fachschule, Höhr-Grenzhausen
- 1927-1930 Ausbildung zum Gewerbelehrer in Köln, gleichzeitig Lehrer an der Berufsschule in Frechen
- 1931 eigene Werkstatt in Höhr-Grenzhausen
- 1936 Gründung des Töpferhofes in Höhr-Grenzhausen
- 1937 Meisterprüfung
- 1937 Weltausstellung in Paris, Ehrenpreis
Handwerksausstellung in Berlin, Goldmedaille
- 1954 Triennale in Mailand, Goldmedaille
- 1956 Florenz, Silbermedaille
- 1965 „Deutsche Keramik der Gegenwart“ in Nürnberg, Ehrenpreis
- 1976 Verleihung des Bundesverdienstkreuzes

